



FDP | 04.01.2019 - 13:30

---

## 2019 kommen mutige Reformen



FDP-Generalsekretärin Nicola Beer geht mit Zuversicht in das neue Jahr. Und sie ist kämpferisch. Für das Superwahljahr 2019 hat sie sich einiges vorgenommen. So will sie beispielsweise im Europawahlkampf "Reformen an Haupt und Gliedern" zum Thema machen: "Ich glaube, dass wir gerade in Brüssel Verkrustungen sehen. Die Bürgerinnen und Bürger merken ja, dass wir feststecken, dass wir nicht schnell genug handeln. Sie sehen den Mehrwert nicht mehr. Und den wollen wir schaffen." Die Freien Demokraten wollen klarmachen: "Wir können dieses Europa besser machen."

Vor der Europawahl in diesem Jahr sagt die designierte FDP-Spitzenkandidatin [@nicolabeerfdp](#) [1] im [#ZDFmoma](#) [2], man wolle Europa mit Reformen handlungsfähiger machen und wieder einen Mehrwert schaffen, da jahrzehntelang nicht schnell genug gehandelt und zu viel geredet worden sei. [pic.twitter.com/GDNaQFpK4J](#) [3]

— ZDF Morgenmagazin (@morgenmagazin) [4. Januar 2019](#) [4]

"Wir können es handlungsfähiger machen. Wir können es so machen, dass es nicht permanent nur Bürokratie im Alltag bedeutet, sondern dass es in den großen Fragen – äußere Sicherheit, innere Sicherheit, Migration, aber auch Wettbewerbsfähigkeit, Innovation, mehr Arbeitsplätze - Fortschritte gibt", ist Beer selbstbewusst.

Die Generalsekretärin hebt noch ein weiteres Thema hervor. Man könne dem Klimaschutz auch marktwirtschaftlicher entgegentreten, also "zum Beispiel den Emissionshandel ausdehnen auch auf den

Bereich Wärme und Verkehr, mit Zertifikaten dem CO2 einen Preis geben", um den Markt zu steuern. Ihr geht es darum, Klimaschutz anders zu organisieren: "Wir machen es technologieoffen. Wir wollen, dass die Forscherinnen und Forscher die besten Technologien hervorbringen, und eben nicht klar sagen, jetzt Diesel darf auf gar keinen Fall mehr und es dürfen nur noch batteriebetriebene Autos sein."

Nicola Beer im Interview mit [@NDRinfo](#) [5] zur [#Europawahl2019](#) [6]  
"Wir müssen endlich die notwendigen Reformen in Europa angehen. Die großen Fragen in Europa werden nicht gelöst. Es wird ewig geredet, aber nicht gehandelt." <https://t.co/2g4sMOjchl> [7] via [@ndr](#) [8] [@Liberale\\_News](#) [9] [#EU](#) [10] [#EU2019](#) [11]

— Nicola Beer (@nicolabeerfdp) [4. Januar 2019](#) [12]

Ihr ist klar, dass das ein schwieriger zu vermittelndes System ist. [Gleichwohl verspüren die Freien Demokraten Rückenwind](#): [13] "Wir haben jetzt auch diese Woche wieder gestiegene Umfragezahlen. Wir merken, dass die Bürgerinnen und Bürger es mittlerweile leid sind, permanent auch in ihrem Alltag Verbote, Regulierungen zu sehen." Die Frage, wie man den Klimaschutz angeht, wie man auch Wirtschaft und Klima miteinander in Ausgleich bringt, sei ein Zukunftsthema.

Auch mit Blick auf die Wahlen in Brandenburg, Thüringen und Sachsen ist ihr nicht bange. Auch in den ostdeutschen Parlamenten sei zu merken, dass eine "reformerische liberale Stimme" fehlt. So wie es gelungen sei, den Sprung in den Bundestag zu schaffen, wollen die FDP das jetzt in Sachsen, in Thüringen, auch in Brandenburg schaffen. "Letztendlich geht es auch da darum, rauszukommen aus diesen Ecken, wo nichts passiert." Und es gehe darum, neue Zukunftschancen zu erarbeiten, aus denen die Menschen dann auch ganz persönlich ihre Erfolge machen können.

---

**Quell-URL:** <https://www.liberale.de/content/2019-kommen-mutige-reformen>

### Links

[1] [https://twitter.com/nicolabeerfdp?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/nicolabeerfdp?ref_src=twsrc%5Etfw) [2]  
[https://twitter.com/hashtag/ZDFmoma?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/ZDFmoma?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [3]  
<https://t.co/GDNaQFpK4J> [4]  
[https://twitter.com/morgenmagazin/status/1081085637707685888?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/morgenmagazin/status/1081085637707685888?ref_src=twsrc%5Etfw) [5]  
[https://twitter.com/NDRinfo?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/NDRinfo?ref_src=twsrc%5Etfw) [6]  
[https://twitter.com/hashtag/Europawahl2019?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/Europawahl2019?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [7]  
<https://t.co/2g4sMOjchl> [8] [https://twitter.com/ndr?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/ndr?ref_src=twsrc%5Etfw) [9]  
[https://twitter.com/Liberale\\_News?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/Liberale_News?ref_src=twsrc%5Etfw) [10]  
[https://twitter.com/hashtag/EU?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/EU?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [11]  
[https://twitter.com/hashtag/EU2019?src=hash&ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/hashtag/EU2019?src=hash&ref_src=twsrc%5Etfw) [12]  
[https://twitter.com/nicolabeerfdp/status/1081111819106828290?ref\\_src=twsrc%5Etfw](https://twitter.com/nicolabeerfdp/status/1081111819106828290?ref_src=twsrc%5Etfw) [13]  
<https://www.liberale.de/content/wir-koennen-als-alternative-fuer-demokraten-der-mitte-punkten>